



## Lernzielkatalog 2020 für digitale Kompetenzen

VERNETZEN  
FÖRDERN  
QUALIFIZIEREN

V F Q

GESELLSCHAFT FÜR FRAUEN  
UND QUALIFIKATION MBH



## Inhalt

<b>1</b>	Einleitung	<b>03</b>
<b>2</b>	Entwicklungsprozess	<b>04</b>
<b>3</b>	Eurpaischer Referenzrahmen	<b>05</b>
<b>4</b>	VFQ - Lernzielkatalog in Schlagworten	<b>08</b>
<b>5</b>	VFQ - Lernzielkatalog „Advanced“ und „Advanced+“	<b>09</b>
<b>5.1</b>	Kompetenzbereich 1: Informations- und Medienkompetenz	<b>09</b>
<b>5.2</b>	Kompetenzbereich 2: Kommunikation und Zusammenarbeit	<b>12</b>
<b>5.3</b>	Kompetenzbereich 3: Erstellen von digitalen Inhalten	<b>16</b>
<b>5.4</b>	Kompetenzbereich 4: Sicherheit	<b>18</b>
<b>5.5</b>	Kompetenzbereich 5: Problemlösen und Weiterlernen	<b>22</b>
<b>6</b>	Impressum	<b>25</b>

VERNETZEN  
FÖRDERN  
QUALIFIZIEREN

VFQ

GESELLSCHAFT FÜR FRAUEN  
UND QUALIFIKATION MBH



## 1 Einleitung

Die Digitalisierung hat in allen Lebensbereichen Einzug gefunden. TeilnehmerInnen erwerben bei uns digitale Kompetenzen und gleichzeitig lernen sie die Risiken der digitalen Welt einzuschätzen.

Seit mehr als 30 Jahren ist es unsere Kernaufgabe, Frauen auf ihren Weg in die eigenständige Lebensgestaltung zu begleiten. Durch das Erkennen individueller Kompetenzen und Fähigkeiten finden unsere Kundinnen die Berufsfelder, die sie in die Selbstverantwortung und somit in die finanzielle Unabhängigkeit führen. Damit leisten wir einen Beitrag zur Reduzierung der horizontalen und vertikalen Segregation am Arbeitsmarkt.

Zur Zielerreichung organisieren wir unter anderem das Beschäftigungsprojekt „Dienstleistungsagentur“ und das Beratungsangebot „Frauenberufszentrum“. Der Einstieg ist auch mit geringen Vorkenntnissen möglich und die Teilnehmerinnen reflektieren mittels Workshops, Coaching und Beschäftigungseinheiten ihre beruflichen Ziele und formulieren sie neu. Sowohl der Start einer Qualifizierung mit Formalabschluss als auch der Beginn einer passenden Beschäftigung sind mögliche

Ergebnisse. Weiters führen wir „Überbetriebliche Lehrausbildungen“ für junge Frauen im handwerklich-technischen Bereich durch, mit dem Ziel, dass die Teilnehmerinnen nach einem stabilisierenden Ausbildungsjahr bei uns ihren Ausbildungsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt finden.

Quer über alle VFQ-Bereiche gestalten wir in unseren Angeboten kompetenzorientierte Qualifizierungsmodule, in denen unsere Teilnehmerinnen ihre fachlichen, sozialen, persönlichen und digitalen Fähigkeiten ausbauen und in unterschiedlichen Aufgabenstellungen eigenständig anwenden. Mit ihrem erweiterten Können agieren sie in Folge als selbständige Fachkräfte in der oberösterreichischen Wirtschaft. Neben der Fachlichkeit ist dafür eine Stärkung der Selbstorganisationsfähigkeit und des Selbstbewusstseins als Frau in diesem Feld von großer Bedeutung.

## 2 Entwicklungsprozess

Der Lernzielkatalog entstand vor dem Hintergrund diverser Exkursionen und Veranstaltungsbesuchen sowie Anregungen von FördergeberInnen und MultiplikatorInnen im Jahr 2019. Ein bereichsübergreifendes Team von VFQ-KollegInnen erstellte diesen Katalog, der eine Orientierungshilfe für unsere KollegInnen und Kundinnen darstellt

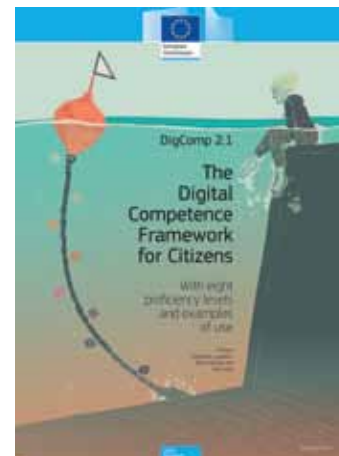
Im Jahr 2019 haben wir mehrere Exkursionen zu unterschiedlichen Beratungs- und Bildungseinrichtungen unternommen und unsere eigenen Qualifikationsangebote zum Thema „digitale Kompetenzen“ reflektiert. In Folge ist es uns wichtig „Standards“ für unsere unterschiedlichen Projekte zu entwickeln und sowohl unseren Teilnehmerinnen als auch unseren FördergeberInnen transparent darzustellen, an welchen Lernzielen unsere Kundinnen arbeiten und welche Fähigkeiten sie bei uns erwerben. Auf Grundlage des „Europäischen Referenzrahmens für digitale Kompetenzen“, der in fünf Kompetenzfelder gegliedert ist, haben wir Lernziele definiert und in vier Niveaus differenziert.

In den Beratungs- und Beschäftigungsangeboten ist uns breitgefächerte Information bezüglich der digitalen Welt wichtig, bei Interesse kann mittels Modulen vertieft werden, und es wird auch auf weiterführende Angebote über unsere Projekte hinaus verwiesen.

In den Ausbildungsprojekten erarbeiten sich unsere Teilnehmerinnen zunächst ein fundiertes Wissen in mehreren Themengebieten der fünf Kompetenzfelder. Im Zuge der Ausbildung eignen sie sich zusätzlich berufsbildspezifisch Expertinnenwissen in einzelnen Themenfeldern an.

### 3 Europäischer Referenzrahmen

Der Europäische Referenzrahmen DIGCOMP 2.1 wurde als Basis genommen.



Was bedeutet es, digital kompetent zu sein? Welche Kenntnisse und Fähigkeiten stecken hinter der digitalen Kompetenz? Antworten darauf gibt der Europäische Referenzrahmen für digitale Kompetenzen (European Digital Competence Framework for Citizens „DigComp“), der vom Joint Research Center im Auftrag der EU-Kommission und mit Unterstützung der Mitgliedstaaten entwickelt und 2013 veröffentlicht wurde. Jetzt liegt der Referenzrahmen in einer überarbeiteten Fassung vor.

Wie bisher definiert er fünf Bereiche, die für die Beschreibung von „digitaler Kompetenz“ relevant sind: Datenverarbeitung, Kommunikation, Erstellung von Inhalten, Sicherheit und Problemlösung. In diesen Bereichen legt er Kompetenzen auf verschiedenen Niveaustufen fest und schafft damit – analog zum Referenzrahmen für Sprachen – ein Raster, das als Verständigungsgrundlage über Kenntnisse und Fähigkeiten dient. Die Kompetenzstufen in der neuen Fassung DigComp 2.1 wurden von drei auf acht erweitert und ermöglichen so eine sehr differenzierte (Selbst-)Einschätzung digitaler Kompetenzen.

Der Referenzrahmen kann sowohl von Lernenden benutzt werden sowie von Bildungseinrichtungen und Bildungspolitik für die Beschreibung von Lernergebnissen und die Entwicklung von Curricula.

**Fünf Bereiche sind zur Einschätzung der Kompetenzen definiert:**

**Kompetenzbereich 1: Informations- und Datenkompetenz**

**Kompetenzbereich 2: Kommunikation und Kooperation**

**Kompetenzbereich 3: Erstellung digitaler Inhalte**

**Kompetenzbereich 4: Sicherheit**

**Kompetenzbereich 5: Problemlösung**

Quelle: epale.ec.europa.eu

Im Rahmen von 5 Kompetenzbereichen sind insgesamt 21 Kompetenzen definiert. Die Kompetenzen wiederum sind in 8 Kompetenzstufen beschrieben. Für die Entwicklung des Lernzielkatalogs für VFQ-TeilnehmerInnen wird ein Hauptaugenmerk auf die Kompetenzstufen 1 bis 4 gelegt.

### Kompetenzstufen

Basic Light	Basic	Advanced
1 - 2	3 - 4	5 - 8
Einfacher Aufbau	Gut definiert und routinemäßiger Aufbau, einfache Probleme	Verschiedene Aufgaben und Probleme
Mit Anleitung	Eigenständig	Andere anleitend
Erinnern	Verstehen	Anwenden und bewerten

In den Angeboten „FBZ Frauenberufszentrum“ und „Dienstleistungsagentur“ erwerben sich unsere Kundinnen einen allgemeinen Überblick und ein digitales Grundverständnis. Darüber hinaus setzen sie für sie relevante Inhalte auch in die Tat um (Kompetenzstufe 1 - 2 bzw. „Basic light“ und „Basic“). Bei Interesse vertiefen unsere Kundinnen ihre Kompetenzen in einzelnen Themenfeldern und bekommen

Informationen über weiterführende Angebote. In unseren Ausbildungsangeboten erwerben sich unsere Teilnehmerinnen und Azubis basierend auf obigen Inhalten vertiefte Kompetenzen quer über alle Themenfelder (Kompetenzstufen 3 – 4 bzw. „Aufbau“ und je nach Berufsbild werden verschiedene Themenfelder auf einem Fortgeschrittenenlevel (Kompetenzstufen 5+, bzw. „Advanced“) bearbeitet.

## Übersicht Europäischer Referenzrahmen

Kompetenzbereich 1	Kompetenzbereich 2	Kompetenzbereich 3	Kompetenzbereich 4	Kompetenzbereich 5
<b>Informations- und Medienkompetenz</b> <b>1.1</b> Browsen, Suchen, Filtern von Daten, Informationen über digitaler Inhalte - Suchmaschinen und Suchstrategien - Filterblase - E-Learning nutzen - Apps <b>1.2</b> Auswertung von Daten, Informationen und digitaler Inhalte - Impressum und Domain - Related Sites - Digitaler Fußabdruck <b>1.3</b> Verwaltung von Daten, Informationen und digitaler Inhalte - Lokale und virtuelle Speichermöglichkeiten - Ordnung und Struktur - Dateiformate	<b>Kommunikation und Zusammenarbeit</b> <b>2.1</b> Interaktion mittels digitaler Technologie - E-Mail - Online-Formulare - Kommunikation per e-AMS - Moodle Mitteilungen - Finanz-Online <b>2.2</b> Teilen mittels digitaler Technologie - VFQ-Schulungslaufwerk - Moodle - Cloud Speicher <b>2.3</b> Teilhaben an der Gesellschaft mittels digitaler Technologien - Job-App AMS und andere Jobbörsen nutzen - Allg. Apps nutzen - Online-Lernplattformen - Online Feedback geben <b>2.4</b> Zusammenarbeit mittels digitaler Technologien - gemeinsame Dokumente bearbeiten - Terminabstimmung <b>2.5</b> Netiquette - AdressatInnen / formelle Schreibweise - Verhaltensregeln auf sozialen Medien <b>2.6</b> Verwaltung der digitalen Identität - Profileinstellungen bei sozialen Medien - digitale Signatur - Passwort verwalten	<b>Erstellen von digitalen Inhalten</b> <b>3.1</b> Entwicklung von digitalen Inhalten - Umgang mit Digitalisierung - Software/Plattformen kennenlernen - Profile erstellen / einsetzen - Entwickeln von erweiterten Inhalten <b>3.2</b> Integration und Bearbeitung von digitalen Inhalten - Bearbeitungsprogramme / Dienste - Importieren / Exportieren - Aktualisierung / Wartung <b>3.3</b> Copyright und Lizenzen - Kenntnisse über Copyright & Lizenzen - Qualität von lizenzfreien Plattformen prüfen - Rechtl. Konsequenzen - CC-Lizenzierung <b>3.4</b> Programmieren - Programmierlogik verstehen - Bewusstseinsbildung für das Programmieren - Fehler erkennen & Lösungen finden	<b>Sicherheit</b> <b>4.1</b> Schutz von Geräten - Gefahren erkennen und einschätzen - Umgang mit Software - Umgang mit Hardware - Installation von Schutzprogrammen <b>4.2</b> Schutz von persönlichen Daten und Privatsphäre - Datenverwendung -verwertung - Aufklärungsseiten - Rechte & Pflichten - Passwörter & Einstellungen <b>4.3</b> Schutz von Gesundheit und Wohlbefinden - Physische Konsequenzen & Prävention - Psychische Konsequenzen & Prävention - Kritisches Hinterfragen <b>4.4</b> Umweltschutz - Recycling-Gedanke - Energie- & Ressourcenverbrauch - Online-Umweltprojekte	<b>Problem lösen und Weiterlernen</b> <b>5.1</b> Lösung technischer Probleme - Selbständige Problemlösung - Fremde Hilfe nutzen <b>5.2</b> Ermittlung von Bedürfnissen und technischen Lösungen - Homeoffice - Blended learning - Apps & Übersetzungsprogramme - Niederschwellige Tools <b>5.3</b> Kreative Nutzung von digitalen Technologien - Pool der digitalen Möglichkeiten - (Padlet, Videos, Bildbearbeitung, Kahoot) - Webseiten barrierefrei <b>5.4</b> Erkennen digitaler Kompetenzlücken - Selbstcheck/Bewusstsein - MOOCs & Tutorials - FAQs - News Feed

## 4 VFQ-Lernzielkatalog in Schlagworten

5 Kompetenzbereiche in den Niveaus „Basic Light“ und „Basic“ werden im Überblick dargestellt und die für VFQ-Teilnehmerinnen definierten Inhalte in Schlagworten zugeordnet.

Der Lernzielkatalog in Schlagworten dient den VFQ-Teilnehmerinnen als Orientierungshilfe von Lernangeboten und erleichtert die Zuordnung von Inhalten zu den Kompetenzbereichen. Der Lernzielkatalog steht allen VFQ-MitarbeiterInnen als Curriculum zu Verfügung.

### EINTEILUNG DES WISSENSSTANDES

Auf den folgenden Seiten wird der Kompetenzraster von VFQ detailliert aufgezeigt. Lernziele und Beschreibungen, wie diese Lernziele umgesetzt werden sollen, werden genau aufgelistet. Die Lerninhalte für unsere Teilnehmerinnen werden hierzu in drei Bereiche unterteilt:

**Basic Light:**

Teilnehmerinnen lernen Basiswissen

**Basic:**

Teilnehmerinnen vertiefen ihr Basiswissen

**Advanced:**

Teilnehmerinnen erwerben spezifiziertes Wissen



## 5.1 Kompetenzbereich 1: Informations- und Medienkompetenz

### 5.1.1 Recherche, Suche und Filterung von Daten, Informationen und digitalen Inhalten

- > Suchmaschinen und Suchstrategien
- > E-Learning
- > Apps

#### LERNZIELE

- > Im Alltag regelmäßig auftretende Informationsbedürfnisse selbständig lösen
- > Funktionsweise gängiger Suchmaschinen kennen und passende Suchbegriffe für Informationsbedürfnisse auswählen.

#### ADVANCED

- > Verschiedene Wege der Informationsbeschaffung kennen und ausführen können (Fragen, Suche spezifizieren)
- > Verschiedene Suchmaschinen für diverse Suchergebnisse richtig nutzen können (z. B.: booking.com)

## 5.1 Kompetenzbereich 1: Informations- und Medienkompetenz

### 5.1.2 Auswertung von Daten, Informationen und digitalen Inhalten

- > Impressum, Domain
- > Related Sites
- > Digitaler Fußabdruck
- > Filterblase

#### LERNZIELE

- > Möglichkeiten kennen um Onlineinformationen auf Ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen
- > Werbung und Nachrichten in Sozialen Medien unterscheiden können
- > Inhaltliche Unterschiede von Informationsquellen erkennen
- > Filterblasen verstehen und kritisch mit ihnen umgehen

#### ADVANCED

- > In Suchergebnissen die Werbung erkennen
- > Möglichkeiten kennen, um Filterblasen zu umgehen
- > Fake-News erkennen und deren Auswirkung kennen

#### ADVANCED+

- > Deep-Fakes und deren Auswirkungen kennen
- > Impressum, WhoIS und Domain richtig interpretieren können

## 5.1 Kompetenzbereich 1: Informations- und Medienkompetenz

### 5.1.3 Verwaltung von Daten, Informationen und digitalen Inhalten

- > Lokale und virtuelle Speichermöglichkeiten
- > Ordnung und Struktur
- > Datenformate

#### LERNZIELE

- > Lokale und virtuelle Speichermöglichkeiten: Inhalte und Dateien in vorgegebenem Format auf Mobiltelefon, PC und Cloud abspeichern und wieder abrufen können
- > Verschiedene Datenformate lernen und unterscheiden können
- > Speichern von Dateien in einer sinnvollen Struktur und Ordnung

#### ADVANCED

- > Für den ECDL- Base „Computergrundlagen“ trainieren
- > Dokumente und Daten strukturiert abspeichern und wieder abrufen
- > Informationen zu Urheberrecht und Persönlichkeitsrecht kennen (Lizenzen)

#### ADVANCED+

- > ECDL- Base „Computergrundlagen“ Prüfung absolvieren
- > Richtiges Verwalten und Sichern von Daten (Speichermedien, Ablagesysteme, etc.)

## 5.2 Kompetenzbereich 2: Kommunikation und Zusammenarbeit

### 5.2.1 Interaktion mittels digitaler Technologien

- > E-Mail, Finanz-Online und Online-Formulare
- > Kommunikation mittels eAMS
- > Mitteilungen über Lernplattformen

#### LERNZIELE

- > Kommunikation per eAMS erfolgreich gestalten
- > Unterschiedliche kommunikative Grundfunktionen mittels digitaler Geräte kennen und nutzen
- > Zugang zum Internet auf unterschiedliche Weisen erleben

#### ADVANCED

- > E-Mail-Programme gleichzeitig auf verschiedenen digitalen Geräten nutzen
- > Verschiedene Messenger und deren Vor- und Nachteile kennen
- > Lernplattformen wie Moodle , Tes, Google Classroom kennen
- > Interne Kommunikationen erkennen und nutzen (z.B.: eAMS, Finanzonline, etc.)

#### ADVANCED+

- > Lernplattformen wie Moodle, Tes, Google Classroom nutzen

## 5.2 Kompetenzbereich 2: Kommunikation und Zusammenarbeit

### 5.2.2 Datenaustausch und Kommunikation

- > Für Schulungslaufwerk
- > KnowledgeFox
- > Cloud-Speicher

#### LERNZIELE

- > Kollaboration-Tools kennen und nutzen
- > Dateien und Inhalte über einfache und technische Mittel teilen

#### ADVANCED

- > Kommunikation mit Schlüsselkräften per SMS während Arbeitskräfteüberlassung, Praktika und Nachbetreuung kennenlernen
- > Tools wie Signal, Dropbox, Padlet, Doodle, Zoom kennenlernen
- > BCC: E-Mail-Anhang, wie Bewerbungen, gleichzeitig an mehrere betreffende Personen senden
- > Datenaustausch über die Cloud kennen
- > KnowledgeFox selbständig auf Tablet und Handy und Standgeräten nutzen

#### ADVANCED+

- > Unterschiedliche Möglichkeiten zum Datenaustausch über die Cloud benutzen

## 5.2 Kompetenzbereich 2: Kommunikation und Zusammenarbeit

### 5.2.3 MitarbeiterInnen-Engagement mittels digitaler Technologien

- > Job-App, AMS und andere Jobbörsen
- > Allgemein Apps
- > Online Lernplattformen
- > Online Feedback

#### LERNZIELE

- > Tools zur Jobsuche: AMS-App und andere digitale Jobbörsen nutzen
- > Online-Lernplattformen nutzen
- > Wichtige Online-Services und deren Grundfunktionen kennen und nutzen

#### ADVANCED

- > Job Tools aktiv einsetzen
- > Online-Service Tools wie Signal, WhatsApp, Instagram, Google-Übersetzer, Textfree (Text einscannen und übersetzen), Gesundheitsapps (Lifezoom), Bewegungsapps (runtastic) selbständig nutzen
- > Lernplattformen Tools wie Deutsch online, Easy4me, Sprachportale und Playmit Google, eAMS-Teilnehmer-Zufriedenheit, Nachbetreuung online selbständig nutzen
- > Apps installieren und deinstallieren

## 5.2 Kompetenzbereich 2: Kommunikation und Zusammenarbeit

### 5.2.4 Netiquette

- > AdressatInnen / Formelle Schreibweise
- > Verhaltensregeln auf Social Media

### LERNZIELE

- > Sich der Verhaltensweisen und -normen bei der Nutzung digitaler Technologien und der Interaktion in digitalen Umgebungen bewusst sein
- > Kommunikationsstrategien anpassen und sich der Vielfalt der Kulturen und Generationen in digitalen Umgebungen bewusst sein
- > Erkennen, welcher Kommunikationskanal formell oder informell ist
- > Angemessenes Verhalten bei Online-Diskussionen

### ADVANCED

- > Zielgruppen der verschiedenen Social Media Kanäle kennen
- > Unterschied zwischen posten und kommentieren kennen und deren Auswirkung

## 5.3 Kompetenzbereich 3: Erstellen von digitalen Inhalten

### 5.3.1 Copyright und Lizenzen

- > Kenntnisse über Copyright und Lizenzen
- > Qualität von lizenzfreien Plattformen
- > Rechtliche Konsequenzen
- > CC-Lizenzierungen

### LERNZIELE

- > Grundzüge des Urheberrechtes sowie des Datenschutzes kennen
- > Wissen, dass Online-Inhalte Urheberrechten unterliegen können
- > Lizenzrechte von Open Source
- > Freeware und gestohlene Software unterscheiden
- > Verletzungen des Urheberrechtes vermeiden

### ADVANCED

- > Grundzüge kennenlernen von Urheberrecht und Persönlichkeitsrecht
- > Lizenzrechte an Bildern und Videos kennen (z.B.: Creative Commons)
- > Unterschiede von Lizenzen kennen  
(z.B.: Freeware, Opensource, Einzelplatzlizenzen, Abos, etc.)



## 5.3 Kompetenzbereich 3: Erstellen von digitalen Inhalten

### 5.3.2 Programmierung

- > Programmierlogik
- > Bewusstseinsbildung für das Programmieren
- > Fehlerquellen und Lösungen

#### LERNZIELE

- > Einen Arbeitsprozess Schritt für Schritt beschreiben können
- > Einfache Programmiersprache ausprobieren
- > Verstehen, dass ein Computerprogramm entsteht, indem Anweisungen aneinander gereiht werden
- > Algorithmen verstehen und einfache Anleitungen erstellen

#### ADVANCED+

- > Grundlagen des Codings erlernen
- > Lego-Roboter programmieren können
- > Mit verschiedenen Apps eigene Kreationen programmieren (z.B.: Scratch, Pocket Code, Calliope, etc.)
- > In die Programmiersprache Python einführen

## 5.4 Kompetenzbereich 4: Sicherheit

### 5.4.1 Schutz von Geräten

- > Gefahrenquellen
- > Sicherer Umgang mit Software
- > Sicherer Umgang mit Hardware
- > Installation von Schutzprogrammen

### LERNZIELE

- > Smartphone oder PC angemessen sichern
- > Möglichkeiten zur Sicherung von Daten kennen und anwenden
- > Möglichkeiten zum Schutz eines PCs kennen und Schutzprogramme installieren

#### ADVANCED

- > Virens Scanner installieren und einstellen können
- > Daten aktiv auf USB, Cloud, HDD, etc. sichern und die Vor- und Nachteile kennen

#### ADVANCED+

- > Firewall installieren und einstellen können

## 5.4 Kompetenzbereich 4: Sicherheit

### 5.4.2 Personenbezogene Daten und Privatsphäre schützen

- > Datenverwendung- /verwertung
- > Aufklärungsseiten
- > Rechte und Pflichten
- > Passwörter und Einstellungen

### LERNZIELE

- > Sich der Gefahr des Diebstahls persönlicher Daten bewusst sein
- > Grundlegende Rechte und Pflichten im Umgang mit eigenen und fremden Daten kennen
- > Vorkehrungen treffen können, um persönliche Daten zu schützen

### ADVANCED

- > Bewusster und verantwortungsvoller Umgang mit persönlichen Daten
- > Persönliche Daten vor Angriffen richtig schützen
- > Datenschutzrichtlinien des eigenen Dienstgebers kennen
- > Die Bedeutung der eigenen Unterschrift auf Datenschutzrichtlinien kennen

## 5.4 Kompetenzbereich 4: Sicherheit

### 5.4.3 Schutz vor Betrug und Konsumentenmissbrauch

#### LERNZIELE

- > Gängige Handybetrugsfallen kennen
- > Unseriöse Webseiten erkennen
- > Gängige Internetbetrugsfallen kennen und sich schützen
- > Maßnahmen des Käuferschutzes anwenden und Preisvergleiche anstellen

#### ADVANCED

- > Unseriöse Websites und Apps erkennen und sich schützen können (z.B.: Phishing, Gewinnspiele, etc.)
- > Sich vor gängigen Internetbetrugsfallen schützen (Fake-Shops, Onlinebetrug, etc.)
- > Sichere Zahlungsmittel im Internet kennen und nutzen können

## 5.4 Kompetenzbereich 4: Sicherheit

### 5.4.4 Schutz der Umwelt

- > Recycling-Gedanke
- > Energie- und Ressourcenverbrauch
- > Online Umweltprojekte

### LERNZIELE

- > Ressourcenverbrauch bei der Herstellung von digitalen Geräten kennen
- > Energie-Aufwand von Servern und Cloudsystemen kennen
- > Altgeräte richtig entsorgen

### ADVANCED

- > Wissen, wie eine umweltschutzgerechte Entsorgung von digitalen Geräten und Akkus möglich ist
- > Auswirkungen auf den Stromverbrauch durch weltweite Netzwerke etc. kennen
- > Hintergrundwissen zum bewussten Umgang mit den digitalen Geräten aneignen

## 5.5 Kompetenzbereich 5: Problemlösen und Weiterlernen

### 5.5.1 Lösung technischer Probleme

- > Hilfestellung
- > Problemlösung

#### LERNZIELE

- > Probleme identifizieren können
- > Problemlösungen finden und ausführen können

#### ADVANCED

- > Die wichtigsten Komponenten eines Computers oder anderer digitaler Geräte richtig benennen, zusammenschließen und Verbindungsfehler identifizieren
- > Mögliche Problemlösungen im Internet recherchieren (z. B. YouTube-Videos)

#### ADVANCED+

- > Mögliche Problemlösungen im Internet ausführen können

## 5.5 Kompetenzbereich 5: Problemlösen und Weiterlernen

### 5.5.2 Kreativer Gebrauch von digitalen Technologien

- > Pool der digitalen Möglichkeiten
- > Webseiten, Barrierefreiheit

#### LERNZIELE

- > Möglichkeiten zur kreativen Gestaltung kennen
- > Aufbau einer Website kennen

#### ADVANCED

- > Programme zur kreativen Gestaltung kennenlernen (z.B.: Padlet, Videos, Bildbearbeitung, etc.)
- > Strukturen von Websites kennenlernen

#### ADVANCED+

- > Programme zur kreativen Gestaltung ausprobieren
- > Eigene Tutorien erstellen können (Video, Padlet, Schritt für Schritt, etc.)

## 5.5 Kompetenzbereich 5: Problemlösen und Weiterlernen

### 5.5.3 Identifizierung digitaler Kompetenzlücken

- > Selbstcheck / Bewusstsein
- > MOOCs und Tutorials
- > FAQs
- > News Feed

### LERNZIELE

- > Erkennen, wo die eigenen digitalen Kompetenzen verbessert oder aktualisiert werden müssen
- > Möglichkeiten kennen, wie die eigenen digitalen und beruflichen Kompetenzen selbständig weiterentwickelt werden können

#### ADVANCED

- > Tutorial auf Youtube (Lernvideos), Online-Lernplattformen („MOOCs“, imoox, etc.) kennenlernen und selbständig verwenden (z. B. Duolingo, Threehouse und Codeacadamy)
- > Kostenlose Online-Tutorials nutzen können
- > Definition der Begriffe wie FAQ, News Feeds, Newsletter, Abonnement wissen und deren Informationsgehalt deuten können



## IMPRESSUM

### VFQ Gesellschaft für Frauen und Qualifikation mbH

Rechtsform: Gemeinnützige GesmbH

Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz (Firmenbuchnummer. FN242961x)

Umsatzsteueridentifikationsnummer: ATU 57594277

Bankverbindung Hypo Landesbank AG / IBAN: AT28 5400 0002 0023 7162

Geschäftsführerin: Mag.a Ulrike Bernauer-Birner MSc

Irrtümer und Änderungen vorbehalten, Nachdruck sowie jegliche elektronische Vervielfältigung nur mit unserer schriftlichen Genehmigung.